

Editorial

Autor(en): **Leuenberger, Lionel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dieses Heft ist eine «Nabelschau» auf unsere eigenen Veränderungen – die der *collage*. Bereits kurz nach der Fusion der 3 ehemaligen Planerverbände BSP, BVS und VRN zum FSU im Mai 2000 stellte der neue Vorstand die Weichen im Kommunikationswesen um: die Mitglieder sollten näher an die Aktivitäten des Verbandes eingebunden werden und hierzu **häufiger und aktueller informiert** werden. Gleichzeitig wurde die Geschäftsstelle aufgefordert, neue Tätigkeitsbereiche zu erschliessen und die Präsenz des Verbandes in der Fachwelt zu vergrössern. Dies notabene ohne Kostenfolge für die Mitglieder...

Die Redaktionskommission und die Geschäftsstelle sind der Aufforderung des Vorstandes gefolgt und haben Lösungen gefunden. Die letztjährige Umfrage hat dabei eine wesentliche Rolle gespielt, konnten wir so die Wünsche unserer Leser besser in das neue Konzept einbinden.

Diese Nummer 3/01 der *collage* ist der Vorreiter einer neuen *collage* und trägt in sich bereits die Elemente, welche während der **2 Jahre dauernden Startphase** immer wieder auftauchen werden – Kontinuität in der Veränderung!

Bezeichnend für die Kontinuität wird sein, dass *collage* nach wie vor eine Zeitschrift des FSU mit Themen aus der Raumplanung sein wird. Die Nähe zu unseren Mitgliedern wird mit den FSU-Info weiterhin gewährleistet. Anderes steht im Zeichen der Veränderung: *collage* erscheint ab Mitte 2001 nunmehr 6 mal statt 4 mal jährlich. Ihr Umfang verringert sich vorerst auf 32 Seiten. Dafür steigert sich die Auflage auf 2000 Exemplare. Und hinter den Kulissen werden neue Produktions- und Marketingstrukturen aufgebaut.

In erster Linie möchten wir dabei unsere neue Leserschaft begrüßen – rund 800 Gemeinden und insbesondere deren VertreterInnen in Planungs- und Baufragen erhalten für eine befristete Zeit *collage* gratis zugestellt. Sie haben damit die Gelegenheit über aktuelle Themen der Raumplanung zu lesen und über die Tätigkeiten unseres Verbandes regelmässig informiert zu werden. Gerne ist *collage* aber auch eine Plattform für Diskussionen, an denen alle an raumplanerischen Fragen Interessierten teilnehmen können – unsere Rubrik «forum» öffnet sich eigens zu diesem Zweck (mehr dazu siehe Seite 15).

Die Ausgabe 4/01 der *collage* wird eine spannende Rückkehr zum thematischen Heft bedeuten. Das **Einfamilienhaus** – ein Thema der Raumplanung, mit Schwergewicht auf Kosten-Nutzenfragen aus der Sicht der Gemeinden.

Das Heft 5/01 ist dem Thema expo 02 gewidmet.

Ce journal propose un regard de l'intérieur sur notre propre mutation – celui de la collage. Peu de temps après la fusion en mai 2000 des 3 anciennes associations d'urbanistes BSP, BVS et VRN dans ce qui est devenu la FSU, le comité directeur a souhaité renforcer le pôle communication: Les membres doivent être plus associés à l'activité de l'association et donc, être informés mieux et plus souvent. Simultanément, la direction a été mandatée pour ouvrir de nouveaux domaines d'activité et augmenter la présence de l'association dans le monde professionnel. Et ceci sans conséquences financières pour les membres...

Le comité de rédaction et la direction ont pris note des demandes du comité directeur et ont trouvé des solutions. Le sondage de l'an dernier a joué un rôle important pour prendre en compte les souhaits de nos lecteurs et les intégrer dans le nouveau concept.

*Ce numéro 3/01 de collage est l'avant-poste du nouveau journal. Il porte en lui les éléments qui vont apparaître tout au long de la **phase d'essai qui va durer 2 ans.** Continuité dans le changement!*

La marque de la continuité est que collage restera le journal de la FSU avec des thèmes concernant l'urbanisme. Le contact avec nos membres sera toujours assuré par FSU-Info. Le changement réside en premier lieu dans la parution de 6 numéros au lieu de 4 à partir de mi 2001. Le contenu sera limité à 32 pages, par contre le tirage sera porté à 2000 exemplaires. En arrière plan, de nouvelles structures de production et marketing seront mises en place.

Nous souhaitons en premier lieu saluer nos nouveaux lecteurs, 800 communes et, particulièrement, leurs représentant(e)s pour l'urbanisme et la construction qui vont recevoir collage gratuitement pendant quelque temps. L'opportunité leur est présentée d'être informé régulièrement sur les tendances actuelles de l'urbanisme et sur l'activité de l'association. *collage* est aussi une plate-forme de discussion où chacun est invité à prendre part. Le rubrique Forum est là à cet effet (Se reporter à la page 15).

La parution du numéro 4/01 de collage fera un retour marqué au journal thématique: La maison de famille, un thème de l'urbanisme, avec le point de vue des communes sur la question du cout/utilisation.

Le journal 5/01 sera consacré à l'expo.02.



Lionel Leuenberger